

	Objekt: Osnabrück: Bischof Konrad von Velber
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 186/21

Beschreibung

Die Vorderseite ahmt Sterlinge König Heinrichs III. von England nach, die Rückseite irische Pennies, die König Johann Ohneland (1199-1214) in Irland eingeführt hatte. Die Büste des englischen Königs wurde auf der Vorderseite durch die Petrusbüste ersetzt. Statt Sonne, Mond und Halbmond auf den irischen Münzen erscheinen hier auf der Rückseite das Osnabrücker Rad und drei Kugeln in den Winkeln.

Vorderseite: Büste des Hlg. Petrus mit Kreuzstab in der Rechten.

Rückseite: Achtspeichiges Rad in Dreieck, in den Winkeln je drei Punkte.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.32 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1227-1239

wer

wo Osnabrück

Beauftragt wann

wer

Konrad I. von Velber (-1238)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistliche Fürsten
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Pfund Sterling
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- De Wit Coll. 1837.
- Kennepohl 49.
- Slg. Bonhoff I 1674.
- Slg. Gaettens II 1167.
- Steinbach, Nachahmungen, Abb.7..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 510 (dieses Exemplar).